

DIN EN ISO 16119-3

ICS 65.060.40

Ersatz für
DIN EN 12761-3:2002-01

**Land- und Forstmaschinen –
Pflanzenschutzgeräte zum Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln und
flüssigen Düngemitteln - Umweltschutz –
Teil 3: Sprühgeräte für Raumkulturen und vergleichbare Geräte
(ISO 16119-3:2013);
Deutsche Fassung EN ISO 16119-3:2013**

Agricultural and forestry machinery –
Environmental requirements for sprayers –
Part 3: Sprayers for bush and tree crops (ISO 16119-3:2013);
German version EN ISO 16119-3:2013

Matériel agricole et forestier –
Exigences environnementales pour les pulvérisateurs –
Partie 3: Pulvérisateurs pour arbustes et arboriculture (ISO 16119-3:2013);
Version allemande EN ISO 16119-3:2013

Gesamtumfang 20 Seiten

Normenausschuss Maschinenbau (NAM) im DIN

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Sie beinhaltet die Deutsche Fassung der vom Technischen Komitee ISO/TC 23 „Tractors and machinery for agriculture and forestry“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 144 „Traktoren und land- und forstwirtschaftliche Maschinen“ im Europäischen Komitee für Normung (CEN) ausgearbeiteten EN ISO 16119-3:2013.

Die nationalen Interessen bei der Erarbeitung werden vom Arbeitsausschuss NA 060-16-02 AA „Bodenbearbeitung, Saat, Pflanzenpflege und Pflanzenschutz“ der Normengruppe Landtechnik des Normenausschusses Maschinenbau (NAM) im DIN wahrgenommen. Vertreter interessierter Kreise sind an der Erarbeitung beteiligt.

Diese Norm konkretisiert einschlägige Anforderungen von Anhang I der EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG an erstmals im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) in Verkehr gebrachte Maschinen, um den Nachweis der Übereinstimmung mit diesen Anforderungen zu erleichtern.

Ab dem Zeitpunkt ihrer Bezeichnung als Harmonisierte Norm im Amtsblatt der Europäischen Union kann der Hersteller bei ihrer Anwendung davon ausgehen, dass er die von der Norm behandelten Anforderungen der Maschinenrichtlinie eingehalten hat (so genannte Vermutungswirkung).

Die im Abschnitt 2 und den Literaturhinweisen zitierten Internationalen Normen sind, sofern diese gleichzeitig als Europäische Normen übernommen worden sind, als DIN EN ISO-Normen mit gleicher Zählnummer veröffentlicht.

Für die zitierten Internationalen Normen und Dokumente, sofern sie nicht als DIN ISO-Normen mit gleicher Zählnummer veröffentlicht sind, gibt es keine nationalen Entsprechungen.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 12761-3:2002-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Erweiterung des Anwendungsbereiches;
- b) Aktualisierung der normativen Verweisungen;
- c) Ergänzung einer Definition;
- d) Ergänzung des Abschnittes „Liste der signifikanten Gefährdungen“;
- e) Überarbeitung der Anforderungen bzgl. Abdriftvermeidung und Reinigung;
- f) Ergänzung eines Abschnittes „Überprüfung“;
- g) Vervollständigung des Abschnittes „Betriebsanleitung“;
- h) Streichung des Anhanges A „Prüfverfahren für die Reinigung von Pflanzenschutzmittelgebinden“ und des Anhanges B „Beispiel für eine Reinigungseinrichtung für Pflanzenschutzmittelgebinde“ und Ergänzung des Verweises auf ISO 21278-1;
- i) Ergänzung des Anhanges ZA.

Frühere Ausgaben

DIN 11218: 1995-10
DIN EN 12761-3: 2002-01

Deutsche Fassung

Land- und Forstmaschinen —
Pflanzenschutzgeräte zum Ausbringen von
Pflanzenschutzmitteln und flüssigen Düngemitteln —
Umweltschutz —
Teil 3: Sprühgeräte für Raumkulturen und vergleichbare Geräte
(ISO 16119-3:2013)

Agricultural and forestry machinery —
Environmental requirements for sprayers —
Part 3: Sprayers for bush and tree crops
(ISO 16119-3:2013)

Matériel agricole et forestier —
Exigences environnementales pour les pulvérisateurs —
Partie 3: Pulvérisateurs pour arbustes et arboriculture
(ISO 16119-3:2013)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 5. Januar 2013 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	6
4 Liste der signifikanten Gefährdungen	6
5 Anforderungen	7
5.1 Allgemeines	7
5.1.1 Spritzflüssigkeitsbehälter	7
5.1.2 Schläuche und Leitungen	10
5.1.3 Filter	10
5.1.4 Düsen	11
5.1.5 Messsysteme.....	11
5.1.6 Düsenausstoß	11
5.1.7 Prüfanschlüsse	12
5.1.8 Einstellung des Flüssigkeits- und Luftstromes.....	12
5.2 Einstellung der Aufwandmenge	12
5.2.1 Allgemeines	12
5.2.2 Messungen	12
5.3 Verteilung von Flüssigkeit und Luft.....	13
5.3.1 Flüssigkeit	13
5.3.2 Luft (sofern vorhanden)	13
5.3.3 Abdrift	13
5.4 Reinigung	14
5.4.1 Wasserbehälter	14
5.4.2 Reinigungssystem	14
5.5 Reinigungseinrichtungen	14
5.6 Zusätzliche Anforderungen an Sprühpistolen und -lanzen	15
6 Überprüfung	15
7 Kennzeichnung	15
8 Betriebsanleitung.....	16
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinie 2006/42/EG abgeändert durch 2009/127/EG	17
Literaturhinweise	18

Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 16119-3:2013) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 23 „Tractors and machinery for agriculture and forestry“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 144 „Traktoren und land- und forstwirtschaftliche Maschinen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2013, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2013 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 12761-3:2001.

Die folgenden, wesentlichen Änderungen wurden vorgenommen:

- Erweiterung des Anwendungsbereiches;
- Aktualisierung der normativen Verweisungen;
- Ergänzung einer Definition;
- Ergänzung des Abschnittes „Liste der signifikanten Gefährdungen“;
- Überarbeitung der Anforderungen bzgl. Abdriftvermeidung und Reinigung;
- Ergänzung eines Abschnittes „Überprüfung“;
- Vervollständigung des Abschnittes „Betriebsanleitung“;
- Streichung des Anhanges A „Prüfverfahren für die Reinigung von Pflanzenschutzmittelgebinden“ und des Anhanges B „Beispiel für eine Reinigungseinrichtung für Pflanzenschutzmittelgebinde“ und Ergänzung des Verweises auf ISO 21278-1;
- Ergänzung des Anhanges ZA.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Die Anforderungen dieses Teiles von ISO 16119 basieren auf den Prüfverfahren nach ISO 5682-2:1997, die in erster Linie für Pflanzenschutzgeräte mit hydraulischer Zerstäubung entwickelt wurden. In Bezug auf andere Gerätebauarten können andere Prüf- und Bewertungskriterien erforderlich und Gegenstand künftiger Untersuchungen und/oder Überarbeitungen dieses Teiles von ISO 16119 sein.

Dieses Dokument ist eine Typ C-Norm wie in ISO 12100 angegeben.

Die betroffenen Maschinen und die behandelten Gefährdungen, Gefährdungssituationen und Gefährdungsereignisse sind in dem Geltungsbereich dieses Dokumentes angegeben.

Wenn die in dieser Typ C-Norm festgelegten Anforderungen von Anforderungen in Typ A- oder Typ B-Normen abweichen, haben im Falle von Maschinen, die entsprechend den Festlegungen dieser Typ C-Norm konstruiert und gebaut wurden, die Anforderungen dieser Typ C-Norm Vorrang vor den Festlegungen in anderen Normen.